

## Zertifikatslehrgang Praxisorientierter Grundkurs Sozialpsychiatrie – Schwerpunkt Doppeldiagnosen

### Grundüberlegungen

Sie arbeiten mit Menschen mit psychischen Erkrankungen in unterschiedlichen Arbeitsfeldern?

Sie möchten theoretische Inhalte praxisnahe vermittelt bekommen?

Sie legen Wert auf DozentInnen, die SpezialistInnen in ihren Fachbereichen sind und aufgrund der langjährigen und vielfältigen praktischen Berufserfahrung ExpertInnen in der Vermittlung dieses Wissens sind?

Dann ist dieses Bildungsangebot eine ideale und besondere Möglichkeit.

Die praxisnahe Weiterbildung vermittelt sowohl fachlich-theoretische als auch anwendungsorientierte Kompetenzen in der Begleitung von Menschen mit psychischen Erkrankungen. Einen speziellen Schwerpunkt stellt die Auseinandersetzung mit Fragestellungen zum Thema Doppeldiagnosen (Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und psychischer Erkrankung) dar.

### Inhalte und Ziele

- Vermittlung psychiatrischen Grundwissens
- Einblicke in psychiatrische Krankheitsmodelle
- Wissen über Wirkungen und Nebenwirkungen von Medikamenten
- Auseinandersetzung mit der eigenen psychosozialen Gesundheit
- Reflexion der Anforderungen und Auswirkungen der beruflichen Tätigkeit auf die eigene Person
- Wissen und praktische Fertigkeiten im Umgang mit Krisen und deeskalierenden Maßnahmen
- Betreuungsmöglichkeiten im gerontopsychiatrischen Bereich
- Auseinandersetzung mit dem Thema Migration und psychiatrische Erkrankungen
- Bedeutung von und Umgang mit Sucht und Abhängigkeiten
- Wissen über rechtliche Grundlagen

### Ablauf

#### **MODUL 1: „Psychische Erkrankungen und Verhaltensstörungen im Überblick“**

Inhalte:

affektive Störungen, Persönlichkeitsstörungen, psychotische Störungen (schizophrene und wahnhafte Störungen), Angst und Panik, Aggression und Depression (ist „Burn-out“ eine Diagnose?), Schlafstörungen, Zwangsstörungen

**28. September 2023, 9.00-17.00**

**MODUL 2: „Psychopharmakologie“**

Inhalte:  
Basiswissen, Wirkungen, Nebenwirkungen, Umgang

**2. November 2023, 9.00-17.00**

**MODUL 3: „Psychosoziale Gesundheit“**

Inhalte:  
Kommunikationsstrategien mit psychisch erkrankten / mit intellektuell behinderten  
Menschen

**14. November 2023, 9.00-17.00**

**MODUL 4: „Grundlagen der Kommunikation“**

Inhalte:  
Arbeit am eigenen Gesundheitsbild, Umgang mit Anforderungen in der psychosozialen  
Arbeit

**5. Dezember 2023, 9.00-17.00**

**MODUL 5: „Sucht und Abhängigkeit“**

Inhalte:  
Prävention, Behandlungsmöglichkeiten

**15. Jänner 2024, 9.00-17.00**

**MODUL 6: „Rechtliche Grundlagen“**

Inhalte:  
Menschen mit Behinderungen – gesetzliche Grundlagen im Überblick, Inklusion,  
Selbstbestimmung, Diskriminierung und Barrierefreiheit im öffentlichen Leben,  
Behindertenpass, Selbstbestimmung und professionelle Verantwortung,  
Vertreter:innenentscheidungen (Erwachsenenschutz, Vorsorgevollmacht, Angehörige),  
finanzielle Unterstützungen

**29. Februar 2024, 9.00-17.00**

**MODUL 7: „Doppeldiagnosen“**

Inhalte:  
Wechselwirkung Entwicklungsstörungen mit kognitiver Beeinträchtigung und psychische  
Erkrankungen, Entwicklungspsychologie, Beziehungsarbeit, Betreuung von Autisten

**7. und 8. März 2024, 9.00-17.00**

**MODUL 8: „Deeskalation und Krisenintervention“**

Inhalte:  
Krisenintervention bei Suizidalität, regressiver Dekompensation, Trauer und akuter  
Traumatisierung, Deeskalation

**20. und 21. März 2024, 9.00-17.00**

**MODUL 9: „Berufliche Integration von Menschen mit psychischen Erkrankungen“**

Inhalte:

Herausforderungen und Lösungsansätze bei der beruflichen Integration von Menschen mit psychischen Erkrankungen;

Rahmenbedingungen, Maßnahmen, Angebote und Projekte, Methoden

**18. April 2024, 9.00-17.00**

**MODUL 10: „Gerontopsychiatrie – die Behandlung/Betreuung psychischer Erkrankungen bei alten Menschen“**

Inhalte:

Gerontopsychiatrische Versorgung: Notwendigkeiten, Angebote, Möglichkeiten

**3. Mai 2024, 9.00-17.00**

**MODUL 11: „Verantwortungsvoll handeln im Spannungsfeld Sozialpsychiatrie und Diversität“**

Inhalte:

Sozialpsychiatrie im Wandel der Zeit, Stigmatisierungen, Arbeit mit multikulturellen und diversen Gruppen;

Methoden: Gruppenarbeit, Selbstreflexion, Fallbeispiele

**3. Juni 2024, 9.00-17.00**

## Abschluss

Der Lehrgang umfasst insgesamt 104 UE Anwesenheitspflicht und 50 UE Literaturstudium. Wenn Sie den Lehrgang mit einem **Zertifikat** abschließen möchten, muss der Lehrgang gesamt gebucht werden. In Ausnahmefällen (Krankheit, berufliche Verhinderung u.ä.) kann nach Absprache mit biv die Zertifizierung bei max. 20% Abwesenheit erlangt werden.

**Der Lehrgang ist mit 7 ECTS-Äquivalenten (biv) bewertet.**

Die Weiterbildung ist vom BÖP (Berufsverband der PsychologInnen Österreichs) als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung gemäß Psychologengesetz anerkannt.



## Organisatorisches

**TeilnehmerInnen:**

Fachkräfte in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern und Gesundheitsberufen

**TeilnehmerInnenzahl:**

12–20 Personen

**Kursort:**

SkyDome Seminarzentrum, Schottenfeldg. 29/Eingang 1/1. Stock, 1070 Wien

---

biv ist eine Einrichtung der Erwachsenenbildung gemäß BGBl. 171/1973 (§ 1, Abs. 2)

Wir sind Ö-Cert Qualitätsanbieter. Damit entsprechen wir allen Anforderungen des Qualitätsrahmens der Erwachsenenbildung in Österreich.

### Kosten:

€ 1.525,00 (inkl. 10% Ust). Der Betrag beinhaltet Kursgebühren und Lehrunterlagen.

Für Interessierte stehen – so es freie Plätze gibt – alle Module auch einzeln offen.

Kosten 1tägige Seminare € 210,00; Kosten 2tägige Seminare 380,00.

Ein Abschluss mit Zertifikat ist dann aber **NICHT** möglich!

**Storno:** bis 8 Wochen vor Lehrgangsbeginn kostenlos. Danach sind die gesamten Kosten fällig!

### **DozentInnen**

**Mag.<sup>a</sup> Özlem Akpınar-Celtik**, Psychotherapeutin, Individualpsychologische Analytikerin,  
Kinder u. Jugendlichenpsychotherapeutin

**Dr.<sup>in</sup> Sigrid Alvin**, Fachärztin für Psychiatrie, Ärztin für psychotherapeutische Medizin,  
Supervision und Lehrtätigkeit

**DSA Stefan Grasser**, Arbeitsassistent beim Institut zur beruflichen Integration,  
Unternehmenscoaching, Trainer

**Dr.<sup>in</sup> Brigitte Hobl**, Fachärztin für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin,  
Psychotherapeutin Individualpsychologie, Oberärztin an der Abteilung für  
Psychogeriatric – Haus der Barmherzigkeit

**Dr.<sup>in</sup> Jutta Korosec**, ärztliche Leitung – Integrative Suchtberatung Döblerhofstraße und  
Sucht und Beschäftigung, Ärztin für Allgemeinmedizin, Trainerin

**Mag.<sup>a</sup> Lisa Wessely**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Leitung der Suchtprävention bei  
dialog

**Mag.<sup>a</sup> Brigitta Mühlbacher, MSc**, Klinische Psychologin und Psychotherapeutin,  
Lehrbeauftragte im Lehrgang zur Sonderkindergartenpädagogin, Supervisorin

**Mag.<sup>a</sup> Nora Scheucher**, Juristin, ÖZIV Bundesverband

**Goran Stamenkovic**, Dipl. Sozialfachbetreuer, Supervisor und Coach, Deeskalationstrainer  
nach ProDeMa

### Förderungen:

Sowohl ArbeitgeberInnen als auch ArbeitnehmerInnen können Kursförderungen  
(Land, AMS, WAFF, ...) in Anspruch nehmen!

Da diese in jedem Bundesland anders strukturiert sind, ersuchen wir Sie, auf

[www.kursfoerderung.at](http://www.kursfoerderung.at) genaue Informationen zu beziehen!

Weitere Informationen: unter [www.biv-integrativ.at](http://www.biv-integrativ.at) oder telefonisch unter 01/892 15 04!

### **Anmeldeschluss: 6. August 2023**